

Primarschule Schlatt

Kinder bestimmen mit!

Anstoss zum Projekt

Die Frage, wie Schülerpartizipation praktisch, sinnvoll und nachhaltig in den Schulalltag eingefügt werden kann, ohne dass es aufgesetzt und künstlich wirkt, beschäftigte das Schulteam. Ein weiteres Anliegen war, dass das Projekt natürlich in den Schulentwicklungsprozess eingebettet werden kann, ausserdem sollte der Schülerrat keine «Klagemauer», sondern ein Gefäss für aktive Mitgestaltung sein.



Seit einigen Jahren werden regelmässig «Wochenmitten» durchgeführt, das sind Plenumsveranstaltungen im Schulfoyer, während denen die Kinder in altersgemischten «Schulhausfamilien» arbeiten. Da die Kinder wünschten, selber oder in Gruppen eine Wochenmitte zu gestalten, erhielt der Schülerrat konkrete Aufträge für die Gestaltung der Wochenmitten.

Stand des Projekts

Bis Ende Schuljahr 2010/11 wurden folgende Teilprojekte durch den Schülerrat verwirklicht:

- Gesamterneuerung der Schulhausregeln
- Wochenmittenznüni mit den jüngsten Grundstufenkindern
- Hals- und Armketten zum Schuljahresthema «Natur & Technik unter der Lupe»

- Initiieren von Baumfiguren aus Abfallmaterialien (Bezug zum Schuljahresthema und den Namen der «Schulhausfamilien»)
- Herstellen von Christbaumschmuck im Schulhausfoyer
- Vorbereitung und Durchführung des Frühlingsfestes vor Ostern.

Erfahrungen

Die Anliegen aus den institutionalisierten Klassenräten werden im Schülerrat besprochen und Lösungen oder Anregungen erarbeitet. Der andere Anteil der Schülerratsarbeit bildet die Umsetzung von Ideen zum jährlich wechselnden Schuljahresthema. Die Kinder des Schülerrats haben Einfluss auf die Gestaltung des Schulalltags, werden von ihren Kameraden geschätzt und lernen früh, sich vor der ganzen Schüler- und Lehrerschaft zu präsentieren. Sie haben gewisse Vorbildfunktionen und üben sich als Peacemaker. Auf der Primarstufe (2.–6.Klasse) hat sich das System etabliert und gefestigt.



Ausblick

Während des Schuljahres 2011/12 wird an der Grundstufe ein an das Alter der Kinder angepasster Schülerrat eingerichtet. Wünschenswert wäre, im

zweiten Halbjahr Grundstufendelegierte für den Schülerrat zu finden. In einer weiteren Entwicklungsphase könnte zusätzlich die Stimme des Elternforums ins Gesamtprojekt integriert werden.



Daten aus der Eingabe

Umfang der Schuleinheit

Anzahl SchülerInnen	90–100
Anzahl Angestellte	14
Anzahl LP (inkl. TherapeutInnen, SHP etc.)	12
Anzahl Vollzeitstellen	6–7

Anzahl Klassen

Vorschule (Kindergarten /Grundstufe)	
Grundstufe	1
Andere (z.B. Mehrjahrgangsklassen)	
Unterstufe 2.–3. Kl.	1
Mittelstufe 4.–6. Kl.	2

